Pressemitteilung Bozen, 23. Dezember 2022

**Happy New Year**

**Alexander Mayer dirigiert die Neujahrskonzerte des Haydn Orchesters in Toblach, Meran, Bozen und Brixen**

Walzerklänge sowie Opern- und Operettenhighlights zum Jahreswechsel: Am 30. Dezember beginnen im Gustav-Mahler-Saal in Toblach die Neujahrskonzerte des Haydn Orchesters. Unter der Leitung von Alexander Mayer spielt das Orchester „klassische“ Unterhaltungsmusik aus Frankreich und der österreichischen Belle Epoque von Jacques Offenbach, Charles Gounod, Johann Strauss (Vater und Sohn), Franz Lehár und Franz von Suppé. Solistin ist Gina Gloria Tronel (Sopran). Das Konzert beginnt in Toblach um 20.30 Uhr und wird am 1. Januar im Rahmen von Musik Meran (Kursaal, 17 Uhr), am 2. Januar im Konzerthaus Bozen (Beginn: 20 Uhr) und am 5. Januar im Forum Brixen (Beginn: 20 Uhr) wiederholt.

**Alexander Mayer** wurde 1973 in Saarbrücken geboren. Von 1992 bis 2000 studierte er Kirchenmusik und Dirigieren an der Hochschule für Musik im Saarland. 2003 gewann er den internationalen Dirigentenwettbewerb in Tokio. Neben der Arbeit mit professionellen Orchestern und Chören ist Alexander Mayer der erste Gastdirigent des Landes-Jugend-Symphonie-Orchesters Saar, engagiert sich in der Musikpädagogik und tritt als Organist und Kammermusiker auf. Seit 2010 ist er künstlerischer Leiter und Dirigent des Ensemble Symphonique Neuchâtel. In dieser Zeit hat er das 2008 aus einem Zusammenschluss entstandene Orchester erfolgreich in der Schweizer Musikszene etabliert. In seinen Programmen setzt Alexander Mayer auf Kontraste und bricht die Grenzen zwischen verschiedenen Genres auf, zum Beispiel kombiniert er ein Konzert mit einer Lichtshow, Mendelssohn mit Elektronik oder Beethoven mit Klezmer. Er arbeitet mit renommierten Künstlern wie Tzimon Barto, Gautier Capuçon oder der Klezmer-Band Kolsimcha zusammen.

**Gina Gloria Tronel** hat Wurzeln in Frankreich und Rumänien. Sie wuchs in einer Familie von Musikern auf und besuchte das Jacques Thibaud-Konservatorium in Bordeaux. Später studierte sie Gesang bei Elena Vassilieva in Paris und ab 2012 bei Eleonora Enachescu und Bianca Manoleanu an der Universitatea Nationala de Muzica in Bukarest. 2017 erwarb sie ihren Master mit der Höchstnote am Konservatorium in Antwerpen. Nachdem sie den ersten Preis beim Concursul Paul Constantinescu in Ploiesti und den Jeune Espoir Opéra-Preis beim Robert Massard-Wettbewerb in Bordeaux gewonnen hatte, wurde sie 2019 mit dem zweiten Preis beim Triomphe de l’Art-Wettbewerb in Brüssel ausgezeichnet. Mit dem Haydn Orchester sang sie vor kurzem das „Exsultate, jubilate” von Mozart in Rovereto und Sankt Ulrich.

Infos unter [www.haydn.it](http://www.haydn.it)